



Prüfungsvoraussetzungen D3-Lehrgang Schlagwerk (Stand: Oktober 2017)

Es muss eine der folgenden Schwerpunktgruppen ausgewählt werden. Die Wahl ist bei der Anmeldung zur Prüfung anzugeben.

1. Allgemeine Voraussetzungen (für beide Schwerpunktgruppen)
 - a. Wiederholung der wichtigsten Themen der D2-Stufe
 - b. Effekt- und Akzentschläge
 - c. Erarbeitung der Grund-Rudiments und verschiedener Stücke aus dem Rudimentbereich
 - d. Erarbeiten von Literaturbeispielen aus der Orchester- oder Spielleutepraxis
 - e. Erarbeiten leistungsgerechter Mallet-Etüden
 - f. Pauken: Einstimmen der Pauken, Aufbau des Wirbels, Dämpfungen, leistungsgerechte Etüden
 - g. Swing, Swing Stilistik, Ternäre Übungen
 - h. Wiederholung der Standard-Rhythmen und der Rock-Pop Variationen auf dem Drum-Set (siehe D2)

Prüfungsvoraussetzungen D3-Lehrgang Schlagwerk Schwerpunktgruppe 1: Kleine Trommel / Drum Set (Hauptinstrument) und Stabspiel / Pauken (Nebenfach)

2. Vortragsstücke

Als **Pflichtstück** ist das Stück "Bimake" auf der kleinen Trommel vorzubereiten. Die Noten hierzu sind auf der Homepage des Volksmusikerbund NRW KV Wesel bereitgestellt. Weiterhin muss das "Locken zum Großen Zapfenstreich (Solotrommel)" gespielt werden.

Aus dem Notenmaterial (Instrumentallehrgang Für die Instrumentalprüfungen D1, D2, D3; Musikverlag Wolfram Heinlein, Nürnberg) ist eins von den vier



Vortragsstücken der jeweiligen Leistungsstufe (keine der Etüden!) als **Selbstwahlstück** vorzubereiten. Wahlweise kann auch ein Stück aus der Empfehlungsliste gewählt werden. Sollte dies der Fall sein, bitte **zwei Kopien des Stückes** für die Prüfungskommission mitbringen. Das Selbstwahlstück muss entweder auf der kleinen Trommel, oder dem Drum Set gespielt werden.

3. Pflichtrhythmen auf dem Drum Set

- Rock und Pop Variationen, Standard-Rhythmen, Walzer, Langsamer Walzer, Jazz-Waltz, Polka, Marsch, Foxtrott, Slow Fox, Shuffle, Twist, Blues, Slow Rock, Disco, Tango (siehe D2)
- Lateinamerikanische Tänze: Cha-Cha, Samba, Rumba, Beguine, Bossa Nova, Mambo
- Swing/Swing-Stilistik/ Ternäre Übungen / „Vorbereitungen“ für Bläser-Einwürfe

Im Spielleutebereich kann vom Vortrag dieser Pflichtrhythmen abgesehen werden. Allerdings müssen die Standardrhythmen aus D2 auf dem Drum Set gespielt werden. Lediglich die Swing Etüden (ternäre Übungen / Readings) können auf der kleinen Trommel gespielt werden.

4. Nebenfach Stabspiele und Pauken

Erarbeiten eines kurzen, leistungsgerechten Selbstwahlstücks auf Mallets (Stabspiele) und den Pauken (inklusive Einstimmen der Pauken!)

5. Blattspiel

Blattspiel einer Melodie oder einer rhythmischen Übung. Blattspiele sollten möglichst in das Unterrichtsprogramm aufgenommen werden.

Punktevergabe

- | | |
|-------------------|-----------|
| - Pflichtstück | 30 Punkte |
| - Selbstwahlstück | 10 Punkte |
| - Blattspiel | 10 Punkte |



- Nebenfach Stabspiele 5 Punkte
- Nebenfach Pauken 5 Punkte
- Gesamt 60 Punkte

Dauer der Prüfung: ca.45 Minuten

Prüfungsvoraussetzungen D3-Lehrgang Schlagwerk Schwerpunktgruppe 2: Stabspiele / Pauken (Hauptinstrument) und kleine Trommel / Drum Set (Nebenfach)

1. Tonleitern

Erarbeitung aller Dur- und Molltonleitern (rein, harmonisch, melodisch) über zwei Oktaven auswendig mit dem Grunddreiklang sowie die Erarbeitung der chromatische Tonleiter über das gesamte Instrument hinweg. Das Tempo für das Tonleiterspiel in Achtelnoten sollte bei Viertel MM=120 liegen.

2. Vortragsstücke

Als Pflichtstück ist eins der folgenden Stücke aus dem Bereich Stabspiele oder dem Bereich Pauken zu wählen:

Stabspiel:

"Bach Violine Konzert, 1. Satz, Allegro moderato" (Seite 94) aus: *Modern School for Xylophone, Marimba, Vibraphone, Morris Goldenberg* (bestellbar unter: <https://www.thalia.de/shop/home/rubrikartikel/ID15921052.html?ProvID=11000522>)

Pauken:

"Übungen mit Wirbel: Nr. 12 in G und C, Andante" (Seite 15) aus: *85 Übungen für Pauken, Heinrich Knauer* (bestellbar unter: <https://www.musikalienhandel.de/noten/pauke-pk/85-uebungen-fuer-pauken--FH+6053.htm>)

oder "Allegro in F C F" (Seite 8, Nr. 2) aus: *Symphonic Studies for Timpani, Nick Woud* (bestellbar unter: <http://www.percussion-brandt.de/Woud-Nick-Symphonic-Studies-for-Timpani>)



Wird das Pflichtstück auf den Stabspielen vorgetragen, muss das Selbstwahlstück auf den Pauken gespielt werden und umgekehrt. Die Pauken müssen selbstständig vom Spieler nach Gehör eingestimmt werden. Dazu erhält er oder sie einen Referenzton vom Stabspiel oder vom Klavier. Die restlichen Töne müssen nach Gehör über das Intervall zum Referenzton eingestimmt werden.

Aus dem Notenmaterial (Instrumentallehrgang Für die Instrumentalprüfungen D1, D2, D3; Musikverlag Wolfram Heinlein, Nürnberg) ist eins von den vier Vortragsstücken der jeweiligen Leistungsstufe (keine der Etüden!) als **Selbstwahlstück** vorzubereiten. Wahlweise kann auch ein Stück aus der Empfehlungsliste oder eins der oben aufgeführten Pflichtstücke als Selbstwahlstück gespielt werden.

Bitte sowohl vom Pflicht-, als auch vom Selbstwahlstück zwei Kopien für die Prüfer mitbringen.

3. Kleinpercussion

Handhabung und Erklärung der gebräuchlichsten Percussioninstrumente sowie das Einstudieren unterschiedlicher Rhythmusmuster (Claves, Triangel, Maracas, Cabassa, Agogo Bells, Cow Bell, Guiro, Schellenkranz, Shaker)

4. Nebenfach kleine Trommel

Für die Prüfung ist ein zusätzliches kurzes, leistungsgerechtes Selbstwahlstück/Etüde auf der kleinen Trommel zu erarbeiten.

Punktevergabe

- Tonleitern	15 Punkte
- Pflichtstück	20 Punkte
- Selbstwahlstück	15 Punkte
- Nebenfach kleine Trommel	5 Punkte
- Kleinpercussion	5 Punkte
- Gesamt	60 Punkte

Dauer der Prüfung: ca.35 Minuten